

# International Live Lounge Conference

3. - 4. Oktober 2008, Kloster Andechs München



Bitte tragen Sie Ihre Wunschvorträge nach Priorität (1 - 3) ein, um sich Ihre jeweiligen Plätze zu sichern (umgehend zurück per Fax an +49 (0) 7231 957-249) .  
Wünsche werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, können jedoch nicht immer garantiert werden.

Kunden Nr.: .....

Labor: .....

Teilnehmername: .....

### Weitere Infos

Fr. Martina Weber  
Fon: +49 (0) 7231 957-221  
Fax: +49 (0) 7231 957-249  
E-mail: martina.weber@amanngirrbach.com

FR - 3. Oktober 2008	Alte Bibliothek	Fürstensaal	Herzog Albrecht Zimmer	Cusanus Zimmer	Graf Berthold Zimmer	Alter Pferdestall
14:30 bis 15:15  <b>Priorität (1 - 3) &gt;&gt;</b>	<b>Framework Management &amp; Esthetic Management</b> D Zahnarzt und Zahntechniker Mit Know How zum Teamerfolg - Komplizierte und alltägliche Fallbeispiele mit Ceramill ZTM Oraldesigner Joachim Maier ZA Dr. Karsten Kamm <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Zirkon meets Metal Die Rückkehr der Doppelkronentechnik, Kombiarbeiten aus Zirkonoxid und NEM hergestellt mit Hilfe des Teleskopkits ZTM Volkmar Schmidt <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Backwardplanning Vom ästhetischen Endergebnis zum geplanten Gerüst, Implantatarbeiten aus Zirkonoxid und Edelmetall ZTM Ralf Bahle <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management Esthetic Management</b> D Ästhetik beginnt beim Gerüst Gerüstgestaltung als Teil des ästhetischen Gesamtkonzepts ZTM Sascha Hein <input type="checkbox"/>	<b>Unternehmensführung</b> D Labor Prozess-Analyse <input type="checkbox"/>	<b>Model Management</b> I Grind less - earn more Effizientes Arbeiten mit Artex und Giroform ZT Michele Temperani <input type="checkbox"/>
16:00 bis 16:45  <b>Priorität (1 - 3) &gt;&gt;</b>		<b>Framework Management</b> D Zirkoniumdioxid - Werkstoff, Eigenschaften und Qualität Verschiedene Herstellungsverfahren und deren Einfluss auf die Qualität und Verarbeitungseigenschaften von Zirkonoxid in der Zahntechnik Dr. Sascha Cramer von Clausbruch <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Passt Ihre Arbeit? Von Implantatabutments und Vergrößerungsfaktoren, Tipps und Tricks zum Fräsen von perfekten Passungen ZTM Hartmut Wichmann <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management Esthetic Management</b> F Advanced Indication - Mix Ceramill Was geht mit Ceramill? Spezielle Ceramill Fälle der Extraklasse Prothésiste Dentaire Serge Grynfas <input type="checkbox"/>		<b>Model Management</b> D Mit Methode zum Erfolg Model Management als Fundament für funktionierenden Zahnersatz ZTM Martin Liebel <input type="checkbox"/>
17:30 bis 18:15  <b>Priorität (1 - 3) &gt;&gt;</b>	<b>Framework Management &amp; Esthetic Management</b> D Zahnarzt und Zahntechniker Mit Know How zum Teamerfolg - Komplizierte und alltägliche Fallbeispiele mit Ceramill ZTM Oraldesigner Joachim Maier ZA Dr. Karsten Kamm <input type="checkbox"/>	<b>Esthetic Management Model Management</b> D Gesichtsmodellation - Mimik und Zähne Ursache und Wirkung im Zusammenspiel von Skelett, Muskel und Mimik - Aspekte verschiedener Fälle ZTM Udo Plaster <input type="checkbox"/>	<b>Esthetic Management</b> D Ästhetik durch Kommunikation Optimierte Abstimmung zwischen ZA und ZT für maximale Ästhetik ZTM Otto Prandtner <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management Esthetic Management</b> D Ästhetik beginnt beim Gerüst Gerüstgestaltung als Teil des ästhetischen Gesamtkonzepts ZTM Sascha Hein <input type="checkbox"/>	<b>Unternehmensführung</b> GB Strategieentwicklung für mein Labor <input type="checkbox"/>	<b>Model Management</b> I Grind less - earn more Effizientes Arbeiten mit Artex und Giroform ZT Michele Temperani <input type="checkbox"/>
SA - 4. Oktober 2008	Alte Bibliothek	Fürstensaal	Herzog Albrecht Zimmer	Cusanus Zimmer	Graf Berthold Zimmer	Alter Pferdestall
09:00 bis 09:45  <b>Priorität (1 - 3) &gt;&gt;</b>	<b>Esthetic Management</b> D Rekonstruktion oraler Gewebe Ästhetische Grundregeln, Analyse und Umsetzung Andreas Nolte <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Was Wofür? Ceramill, die optimale Ergänzung für jedes Fräs-zentrum - Die Vorteile aus Ceramill in Kombination mit CAD/ CAM ZT Andreas Geier <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Backwardplanning Vom ästhetischen Endergebnis zum geplanten Gerüst, Implantatarbeiten aus Zirkonoxid und Edelmetall ZTM Ralf Bahle <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Zirkon meets Metal Die Rückkehr der Doppelkronentechnik, Kombiarbeiten aus Zirkonoxid und NEM hergestellt mit Hilfe des Teleskopkits ZTM Volkmar Schmidt <input type="checkbox"/>	<b>Unternehmensführung</b> D Labor Prozess-Analyse <input type="checkbox"/>	<b>Model Management</b> D Individualität im Zahnersatz Unter Berücksichtigung von Funktion, Artikulation und Ästhetik ZTM Stefan Schunke <input type="checkbox"/>
10:30 bis 11:15  <b>Priorität (1 - 3) &gt;&gt;</b>	<b>Framework Management Esthetic Management</b> F Advanced Indication - Mix Ceramill Was geht mit Ceramill? Spezielle Ceramill Fälle der Extraklasse Prothésiste Dentaire Serge Grynfas <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Passt Ihre Arbeit? Von Implantatabutments und Vergrößerungsfaktoren, Tipps und Tricks zum Fräsen von perfekten Passungen ZTM Hartmut Wichmann <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Zirkoniumdioxid - Werkstoff, Eigenschaften und Qualität Verschiedene Herstellungsverfahren und deren Einfluss auf die Qualität und Verarbeitungseigenschaften von Zirkonoxid in der Zahntechnik Dr. Sascha Cramer von Clausbruch <input type="checkbox"/>	<b>Model Management</b> D Mit Methode zum Erfolg Model Management als Fundament für funktionierenden Zahnersatz ZTM Martin Liebel <input type="checkbox"/>		<b>Model Management</b> D Funktionsmanagement Ein klinischer Fall: vom klinischen Status bis zur Prothetik Prof. Dr. med. dent. Stefan Kopp <input type="checkbox"/>
12:00 bis 12:45  <b>Priorität (1 - 3) &gt;&gt;</b>	<b>Esthetic Management</b> D Rekonstruktion oraler Gewebe Ästhetische Grundregeln, Analyse und Umsetzung Andreas Nolte <input type="checkbox"/>	<b>Esthetic Management Model Management</b> D Gesichtsmodellation - Mimik und Zähne Ursache und Wirkung im Zusammenspiel von Skelett, Muskel und Mimik - Aspekte verschiedener Fälle ZTM Udo Plaster <input type="checkbox"/>	<b>Esthetic Management</b> D Ästhetik durch Kommunikation Optimierte Abstimmung zwischen ZA und ZT für maximale Ästhetik ZTM Otto Prandtner <input type="checkbox"/>	<b>Framework Management</b> D Was Wofür? Ceramill, die optimale Ergänzung für jedes Fräs-zentrum - Die Vorteile aus Ceramill in Kombination mit CAD/ CAM ZT Andreas Geier <input type="checkbox"/>	<b>Unternehmensführung</b> GB Strategieentwicklung für mein Labor <input type="checkbox"/>	<b>Model Management</b> D Individualität im Zahnersatz Unter Berücksichtigung von Funktion, Artikulation und Ästhetik ZTM Stefan Schunke <input type="checkbox"/>